

Die Mailingliste alb-speleo

Walter Albrecht
Seite 150-151

1.) Sinn und Zweck

Die Mailingliste alb-speleo dient der Kommunikation und dem Informationsaustausch der auf der Schwäbischen Alb tätigen Höhlenforscher. Sie existiert seit Dezember 1998 und geht auf eine Anregung von Thilo Müller und einigen anderen Mitglieder der Arge HuK Grabenstetten zurück. Der Sinn, eine eigene Liste für die Schwäbische Alb anzulegen liegt darin, daß unsere Tätigkeit auf der Alb, ihre Ergebnisse oder irgendwelche lokalen Termine für im alpinen Bereich oder im Harz tätigen Höhlenforscher wohl nicht so brennend interessant sind. Zweck dieser Liste ist die Bereitstellung eines Mediums, mittels dessen sich die auf der Alb tätigen Höhlenforscher rasch informieren können über die Arbeit anderer, über neueste Forschungen und deren Ergebnisse, über wichtige Termine und vieles andere mehr. Auf keinen Fall sollte alb-speleo als Konkurrenzliste zu speleo-de oder speleo-aktuell verstanden werden.

Im Moment gibt es weltweit über 90 000 Mailinglisten und der Interessierte kann bei www.liszt.com nach Listen zu einem bestimmten Thema suchen, sich über Mailinglisten informieren und auch eigene dort bekanntgeben.

Derzeit sind über 40 Teilnehmer in alb-speleo registriert.

2.) Abonnieren

Man schickt eine mail an

Majordomo@walbrecht.com,

läßt die Betreff- oder Subjectzeile leer und macht im Körper der mail einen Einschreibebeantrag wie folgt:

subscribe alb-speleo

Die eigene Adresse kann weggelassen werden. Auf jeden Fall muß aber der Name der Liste (alb-speleo) angegeben werden! Es könnte ja sein, daß Majordomo noch weitere Listen zu verwalten hat. Nach einer gewissen Zeit bekommt dann der Abonnent die Meldung, daß er in die Liste eingetragen ist. Dann kann er in die Liste mails schicken und bekommt auch die mails der anderen Abonnenten.

Eine mail wird wie folgt in die Liste gestellt:

mail alb-speleo@walbrecht.com
Subject: Betreffmitteilung
Text

und abschicken

Das Abmelden aus der Liste erfolgt wiederum über eine mail an

majordomo@walbrecht.com

einem leeren Betreff und einem

unsubscribe alb-speleo

im Briefkörper. Wiederum muß hier der Name der Liste angegeben werden.

3.) Netiquette

- Thema ist, wie schon erwähnt, die Höhlenforschung auf der Schwäbischen Alb und sollte darauf beschränkt bleiben. Sollte ein Teilnehmer zu oft mails zu offensichtlich anderen Themen an alb-speleo schicken, kann er aus der Liste der Abonnenten verbannt werden.

- HTML hat in einer Mailingliste absolut nichts zu suchen. Viele Leute schicken ihre mails gleich zweimal: einmal als gewöhn-

lichen Text und dann noch in HTML verpackt. Also bitte in Zukunft kein HTML oder Nachfolger. Zumindestens erleichtert das die Erstellung von Archiven.

- Spams oder Specially Prepared Assorted Meat (Hundefutter) sind Werbemails und haben in einer Mailingliste nichts zu suchen. Wird die Liste der Abonnenten oder die Liste selbst jedoch öffentlich bekannt, kann man sich gegen diesen Müll schlecht wehren. Spams sind in Deutschland strafbar und es sollte zumindest die Adresse des Spammers bei www.abuse.net bekanntgegeben oder an abuse@Rechneradresse eine Beschwerde geschickt werden. Server ohne abuse-Account sind nicht seriös!

- Post von anderen Teilnehmern darf nur mit deren Einverständnis in irgendeiner Form außerhalb von alb-speleo veröffentlicht werden.

- Schimpfen oder flamen (fluchen) erfolgt in Großbuchstaben und sollte, wenn überhaupt, nur sparsam und niemals persönlich eingesetzt werden.

4.) Archive

Jede Mail an alb-speleo wird automatisch in einem Verzeichnis archiviert und zwar wird pro Monat jeweils eine solche Archivdatei angelegt. Das Layout eines solchen Archivs ist nicht sehr angenehm: ein Wust von überflüssigen Briefköpfen und vor allem kein gescheites Inhaltsverzeichnis. Mit einem kleinen Perlprogramm wird eine solche Archivdatei dann von unnötigem Ballast befreit und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen. Bei diesem Layout habe ich mich natürlich vom amerikanischen Cavers Digest leiten lassen. Diese Archive stehen dann unter www.walbrecht.com/AlbSpeleo zum Herunterladen bereit (man beachte die Groß-/Kleinschreibung!). Das Downloaden ist mit einem Paßwortschutz versehen womit verhindert werden soll, daß eventuelle Neuentdeckungen oder Forschungsergebnisse zunächst nicht einer größeren Öffentlichkeit bekannt werden. Der Accountname und das Paßwort wird den

Abonnenten mitgeteilt und sollte Außenstehenden nicht bekannt gemacht werden.

5.) Weitere Kommandos

Eine mail an Majordomo@walbrecht.com und im Körper

help informiert über Majordomo allg.
 lists informiert über die auf diesem Server von Majordomo verwalteten Listen.
 info Listname informiert über eine spezielle Liste.

Eine Menge anderer Kommandos wie etwa who oder which wurden aus Gründen des Datenschutz abgeschaltet. Bei Problemen hilft eine mail an:

postmaster@walbrecht.com

6.) Software

Die der Mailingliste von alb-speleo zugrunde liegende Software heißt Majordomo (Hausmeister) und kann von www.greatcircle.com frei kopiert werden. Majordomo ist ein Sammelsurium von Perlprogrammen und daher ist anzunehmen, daß diese auf verschiedenen Plattformen laufen, welche diesen Interpreter unterstützen, obwohl Majordomo nur für UNIX entwickelt wurde. Majordomo selbst verschickt keine mails, sondern verwaltet im wesentlichen nur Mailinglisten, Archive und Adressen. Das Versenden von mails wird über Programme wie z.B. sendmail abgewickelt. Majordomo selbst kann Hunderte vom Mailinglisten wie alb-speleo verwalten. Neben Majordomo gibt es natürlich noch eine Reihe weiterer Programme zur Verwaltung solcher Listen wie etwa LISTSERV, über die ich aber keine Erfahrung habe. Das Einrichten von Majordomo selbst ist sehr einfach und die mitgelieferten README-Dateien bilden eine angenehme Hilfe. Das von mir seit Jahren verwendete Betriebssystem ist BSDI 4.1.

Autor: Walter Albrecht
 Rosenstraße 6, 72135 Dettenhausen